

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1. EINLEITUNG	9
1.1 Gegenstand und Fragestellungen	10
1.2 Forschungsstand	19
1.3 Methodische Überlegungen	25
1.4 Quellenlage und Gliederung	33
2. STAAT, RECHT UND WIRTSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT	38
2.1 Die Rolle des Staates im Wirtschaftsliberalismus	38
2.2 Institutioneller Wandel und Aktiengesellschaften	47
2.3 Institutionelle Konkurrenz und Vertrauensbildung durch Recht	53
2.4 Entwicklung des Aktienrechts in Deutschland	59
3. AKTIENRECHT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN BIS 1867	76
3.1 Aktienrecht in Dänemark	76
3.2 Vormärzliche Kodifikationspläne für ein allgemeines Gesetzbuch	80
3.3 Aktienrecht in Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtsprechung	90
3.4 Institutionelle Konkurrenz mit Hamburg: Die Einrichtung von Firmenregistern in Altona und Kiel 1863	106
3.5 Schleswig-Holsteins Rolle bei der Ausarbeitung des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches und Einführungsversuche vor 1864	122
3.6 Institutioneller Wandel nach der preußischen Annexion 1866/67: Vorarbeiten und Einführung des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches	132
4. FRÜHE AKTIENGESELLSCHAFTEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN	153
4.1 Die dänische <i>Nationalbank</i> von 1818 als Aktiengesellschaft	155
4.2 Industriefinanzierung am Beispiel der <i>Carlshütte</i> von 1827	161
4.3 Die <i>Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft</i> von 1842	165

5. AKTIENBANKEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN 1840–1870	173
5.1 Grundzüge der schleswig-holsteinischen Bankgeschichte vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1870	173
5.2 Nationalitätenkonflikt und Wirtschaft: Versuche zur Gründung einer <i>Landesbank</i> in den 1840er-Jahren	183
5.3 Lokale Bankinitiativen und Behördenpraxis 1852–1861	211
5.4 Gründungsprojekte im Zeichen des politischen und wirtschaftlichen Aufbruchs 1864/65	221
5.5 Engagement der <i>Vereinsbank in Hamburg</i> in Altona und Kiel 1865	237
6. SCHLUSSBEMERKUNGEN	248
7. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	260
8. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	262
8.1 Ungedruckte Quellen	262
8.2 Gedruckte Quellen	264
8.3 Literatur	267